



## **Gesundheit geht vor: Nachhaltige Vorsorge an der Vienna Business School**

*Österreichs Schulkinder leiden verstärkt an Übergewicht, durch unausgewogenes Ernährungs- und Bewegungsverhalten steigt die Häufigkeit von Krankheiten wie Diabetes auch bei Kindern und Jugendlichen an. Die Vienna Business School will nun mit dem Gesundheitstag das Bewusstsein der SchülerInnen für einen gesünderen Lebensstil stärken.*

Gestern fand in der Vienna Business School Akademiestraße im Rahmen eines Schülerprojekts der dritten Klasse Handelsschule (3CS) für die SchülerInnen der ersten Klassen der HAK und HAS ein Gesundheitstag statt. Gemeinsam mit internen wie externen Trainern ging man in Workshops dem ungesunden Lebensstil auf den Grund. „Immer mehr Kinder und Jugendliche sind von den so genannten Wohlstandserkrankungen betroffen“, zeigt sich Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, dem Schulerhalter der Vienna Business School, betroffen über die Entwicklung, die auch vor Österreichs Jugendlichen nicht Halt mache. Hauptauslöser seien unter anderem falsche Essgewohnheiten und Bewegungsmangel. Mag. Karl Brechelmacher, Direktor der VBS Akademiestraße, freute sich daher über das hochkarätige TrainerInnen-Aufgebot für den Gesundheitstag: „Damit bieten wir unseren SchülerInnen fundierte Information und Aufklärung.“

„Wir wollen unseren SchülerInnen keine Verbote erteilen, wir gehen den Weg der Bewusstseins-schärfung“, erklärt Dr. Trefelik, „Die Vienna Business School hat den Anspruch, die SchülerInnen nicht nur auf ihre berufliche Laufbahn, sondern auch auf das Leben vorzubereiten. Und hier darf der nachhaltige Umgang mit der eigenen Gesundheit nicht vergessen werden.“ In den Standorten der Vienna Business School werden daher nicht nur punktuell, sondern regelmäßig Aktivitäten gesetzt, um bereits im jugendlichen Alter auf die Folgen eines ungesunden Lebensstils aufmerksam zu machen.

### **Bewusstsein schaffen – um wählen zu können**

In den Workshops wurde auf die unterschiedlichsten Themenbereiche eingegangen, die großen Einfluss auf die Gesundheit ausüben. So wurden etwa die Auswirkungen von Alkohol- und Zigarettenkonsum auf Körper, Geist und Seele diskutiert. Das Suchtpotential sowie die Zusammensetzung von Zigaretten und die Manipulation der Verbraucher mittels Marketing waren die Themen der Vorträge von Dr. Keyvan Davani, rechtswissenschaftlicher Experte von Smoke Reality, und Dr. Daniela Haluza von der medizinischen Universität in Wien. „Wir können das Rauchen bei Jugendlichen nicht verhindern. Aber wir können daran arbeiten, dass sie sich dem gesundheitlichen Risiko bewusst sind und die Freiheit erlangen, wählen zu können“, so Dr. Davani. Dass Rauchen in Österreich ein wichtiges Thema ist, belegen Studien: In Österreich rauchen 25% der

15jährigen Buben und sogar 30% der 15jährigen Mädchen. Damit führt Österreich international im Bereich der Jugendlichen, die zumindest einmal wöchentlich oder öfter rauchen. Auch die österreichische Volksdroge Nummer eins, der Alkohol, sei bei Jugendlichen nicht zu unterschätzen: „Alkohol ist ein ständiger Begleiter im Alltag. Die Wirkung von Alkohol zu kennen ist der erste Schritt zum bewussten Umgang“, so Mag. Bettina Schützenhofer, klinische Psychologin und Geschäftsführerin des Unternehmens ‚sicher unterwegs‘, das sich dem Gebiet der verkehrspsychologischen Diagnostik, Nachschulung und Prävention widmet.

Auch die Ernährung fand Raum innerhalb des VBS-Gesundheitstages. „Jedes 5. Kind ist mittlerweile zu dick“, alarmierte die diplomierte Ernährungsberaterin Bettina Schmid die Jugendlichen, „weltweit sind 2,5 Millionen Kinder adipös, also fettleibig.“ Ein großes Problem sei das Nahrungsangebot im Überfluss, das vor allem unter der Prämisse der Quantität erzeugt werde – und weniger unter dem Aspekt der Qualität. Die gesunde und ausgewogene Ernährung leiste zwar einen wesentlichen Beitrag, um gesund zu bleiben und leistungsfähig zu sein, die Wertschätzung gegenüber Essen und Lebensmitteln sei aber nicht vorhanden, so die Expertin. Dem gegenüber stünden Ess-Störungen, die vor allem bei Mädchen ein Problem seien, so Mag. Nina Kerbler vom Gesundheitszentrum im Kaiser Franz Josef-Spital: „Mädchen nehmen Schönheitsideale ernster als Buben und belasten sich dadurch mit großen Druck.“

Ein wichtiger Part in der gesunden Lebensführung ist natürlich auch die sportliche Betätigung. „Die Jugendlichen haben immer weniger Hobbies, die mit Bewegung zu tun haben“, erklärten die TurnprofessorInnen der VBS Akademiestraße im Zuge der Muskelfunktionschecks im Rahmen des Gesundheitstages. Diese Checks dienten der Identifizierung der nur schwach ausgeprägten Muskeln im menschlichen Körper – durch Klimmzüge und Liegestütze sind diese schnell und unkompliziert erkennbar. „Durch schwach ausgeprägte Muskelkraft können unter anderem Wirbelsäulen- und Knieprobleme entstehen. Das lange Sitzen in den Unterrichtsstunden begünstigt diese Entwicklungen. Wir bieten den SchülerInnen daher neben dem fixen Schulsport-Unterricht auch regelmäßig Freistunden an. Interessierte können bei uns zwischen Basketball, Fußball und Volleyball wählen“, erklärt Direktor Mag. Karl Brechelmacher. Die Vienna Business School bietet darüber hinaus mit Ihren standortübergreifenden Veranstaltungen, wie dem „VBS-Winter Race“, einem Wintersporttag mit Wettbewerben in unterschiedlichen Disziplinen, sowie dem jährlichen „VBS-Sports Event“ am Ende des Schuljahres, ein großes Sportfest mit breitem Angebot an Mannschafts- und Einzelbewerben, weitere attraktive Angebote für Sportbegeisterte und alle jene, die es noch werden wollen.

**Fotocredits © Fonds der Wiener Kaufmannschaft/Gerry Frank**

VBS\_HAK1\_Gesundheitstag\_01: Bewegung macht Spaß - SchülerInnen der VBS Akademiestraße bei einer Tanzeinlage im Zuge des Gesundheitstages

VBS\_HAK1\_Gesundheitstag\_02 (vlnr.): Mag. Karl Brechelmacher, Direktor der VBS Akademiestraße, Mag. Joachim Rauch, Abteilung für Unfallverhütung und Berufskrankheitenbekämpfung der AUVA, Dr. Keyvan Davani, rechtswissenschaftlicher Experte von SmokeReality

VBS\_HAK1\_Gesundheitstag\_03: Mag. Karl Brechelmacher, Direktor der VBS Akademiestraße (Mitte links) und Mag. Roachim Rauch, Abteilung für Unfallverhütung und Berufskrankheitenbekämpfung der AUVA, gemeinsam mit zwei SchülerInnen der VBS Akademiestraße

VBS\_HAK1\_Gesundheitstag\_04: Drei Schülerinnen der VBS Akademiestraße genießen das gesunde Buffet, das für den Gesundheitstag zusammengestellt wurde

#### **Über die Vienna Business School**

Das Erfolgsgrundfundament der Vienna Business School ist deren breite Ausbildungspalette in Verbindung mit einer besonders praxisnahen Ausbildung. Die besondere Nähe zur Wiener Wirtschaft fördert die Kooperation mit Unternehmen und unterstützt die SchülerInnen beispielsweise bei Projektarbeiten und Jobangeboten. „Einer der Pfeiler der Vienna Business School besteht darin, die Schüler möglichst früh mit der Wirtschaftswelt in Kontakt zu bringen und sie damit bestmöglich auf das Berufsleben vorzubereiten“, so Dr. Rainer Trefelik, Präsident des Fonds der Wiener Kaufmannschaft, dem Erhalter der Vienna Business School. Dazu zählen beispielsweise Gespräche mit führenden Köpfen der Wirtschaft wie beim „Raiffeisen Karriere-Talk“, bei hochkarätigen Fachvorträgen oder der Initiative „Direktor für 1 Tag“, bei der bereits Mag. Herbert Schweiger in seiner damaligen Funktion als General Manager von Microsoft Österreich, Gabriela Benz, Managerin „Le Meridien“, sowie Hans Staud von Staud’s Wien, für einen Tag in die Rolle der Direktoren der Vienna Business School schlüpfen.

Attraktive Zusatzangebote wie Seminare, Coachings und individuelle Betreuung der SchülerInnen, über sechs Standorte übergreifende Freifächer, die eigene Zeitung „Vienna Business Times“ oder der exklusive Studienclub unterstreichen das hochkarätige Bildungsangebot. „Unsere Absolventen und Absolventinnen besitzen eine im internationalen Vergleich hochqualitative Ausbildung. Sie sind damit bestens vorbereitet, entweder zum Einstieg in weiterführende Studien oder zum Start ins Berufsleben – und sind überdies am Arbeitsmarkt äußerst begehrt“, bekräftigt Dr. Rainer Trefelik.

#### **Praxisnähe – gelebte Wirklichkeit**

Die Umsetzung des theoretischen Wissens in praktisches Können zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Ausbildung: In den schulinternen Übungsfirmen, die mit realen Unternehmen kooperieren, werden die SchülerInnen mit den Anforderungen des Wirtschaftslebens vertraut gemacht und richtiges Verhalten in Geschäftssituationen wird vermittelt. Zusätzlich können die SchülerInnen im Rahmen von internationalen Austauschprogrammen Praktika im Ausland absolvieren und damit sowohl die Berufswelt als auch das Leben in anderen Ländern kennenlernen.

#### **Sprachen – Eintrittskarte in eine globalisierte Welt**

In einer globalisierten Welt kommt fundierten Fremdsprachenkenntnissen eine Schlüsselrolle zu. Unterrichtet werden daher in der Vienna Business School neben „etablierten“ Sprachen wie Englisch, Italienisch und Französisch auch die für die Wirtschaft immer mehr an Bedeutung gewinnenden Sprachen der mittel- und osteuropäischen Länder wie zum Beispiel Russisch oder Slowakisch.

#### **E-Learning – neue Medien im Unterricht**

Als technologischer Vorreiter im österreichischen Bildungswesen hat die Vienna Business School bereits im Jahre 2001 Notebook-Klassen eingerichtet. Heute sind alle Klassen der Handelsakademien mit WLAN-Netzwerken ausgestattet, die sechs Schulstandorte verfügen über 26 Computersäle, 70 Notebookklassen, 600 PCs im gesamten Netzwerk und Internetanbindung in jedem Klassenraum. Zusätzlich haben die Schüler Zugriff auf einen eigenen Content-Server mit Informationen zum Unterricht.

### **Wissens-Extra – Zusatzqualifikationen in Spezial-Seminaren**

Zusätzliche Qualifikationen können sich die SchülerInnen in den zahlreichen Spezialseminaren aneignen. In diesen wird durch erfahrene Seminarleiter jenes Wissen vermittelt, das aus den Jugendlichen die Manager der Zukunft macht: Auf dem Seminar kalender stehen zum Beispiel "Eventmarketing", "Top Business Etikette" oder auch "Konflikt- und Stressmanagement".

### **HAK Plus – das Plus für besonders Motivierte**

Außerordentlich engagierte und motivierte SchülerInnen werden individuell in der so genannten Klasse HAK Plus gefördert: Niedrige Klassenschülerzahlen, Internationalität (Englisch als Unterrichtssprache in mindestens einem Fach, Work Experience im englischsprachigen Raum) und vielfältige Zusatzfächer regen die Jugendlichen an, ihr fachliches und persönliches Können optimal zu entwickeln. Speziell ausgebildete Coaches begleiten die Schüler in den ersten beiden Jahrgängen, individuelle Einzelcoachings und spezielle Kommunikationstrainings lassen persönliche Ressourcen entdecken und nutzen. Die äußerst begehrten HAK Plus-Klassen werden derzeit in den beiden Vienna Business School Standorten Schönborngasse und Mödling angeboten.

### **Vienna Business Circle – der Circle des Erfolges**

Der Vienna Business Circle besteht seit November letzten Jahres und fungiert als AbsolventInnen-Netzwerk der Vienna Business School. Die Begleitung der AbsolventInnen nach der Schulzeit in punkto Weiterentwicklung, Bildung, Job und Kontakten steht dabei im Vordergrund. Zum Mitglieder-Service zählen die Mitgliederdatenbank, Angebote zur beruflichen und bildungsbezogenen Weiterbildung, eigene Veranstaltungen, Vorträge, Podiumsdiskussionen, uvm. Als zusätzliches Service-Tool für AbsolventInnen - und SchülerInnen - der Vienna Business School wurde jetzt auch eine Jobbörse auf der Website des Vienna Business Circle, [www.circle.at](http://www.circle.at), eingerichtet.

### **Über den Fonds der Wiener Kaufmannschaft**

Der Fonds der Wiener Kaufmannschaft ist eine Non-Profit-Organisation mit den zentralen Aufgaben, Wohlfahrts- und Bildungsinstitutionen zu betreiben.

Als Österreichs größter privater Schulhalter neben der katholischen Kirche ist der Fonds führend im Bereich der wirtschaftsorientierten Aus- und Weiterbildung. Unter der Dachmarke "Vienna Business School" werden sechs Handelsakademien und sechs Handelsschulen in Wien und Niederösterreich betrieben. Weiters werden "Kaufmännische Kollegs", zwei "Aufbaulehrgänge" sowie die in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Wien gegründeten "Fachhochschul-Studiengänge der Wiener Wirtschaft" angeboten. Die Minderheitsbeteiligung an den Humboldt-Instituten rundet das Engagement im Bildungsbereich ab.

Überdies kommt der Fonds auch seiner Verpflichtung gegenüber dem Leben nach der Erwerbsfähigkeit nach. 400 Senioren finden in der "Park Residenz Döbling" ein mit großem Komfort ausgestattetes Zuhause.

Die Erhaltung der Wohlfahrts- und Bildungseinrichtungen wird durch Erträge aus Finanz- und Immobilienvermögen unterstützt.

Weitere Informationen über den Fonds der Wiener Kaufmannschaft finden Sie unter: [www.kaufmannschaft.com](http://www.kaufmannschaft.com).

### **PR-Kontakt:**

#### **Fonds der Wiener Kaufmannschaft**

Mag. Sabine Balmasovich  
Leitung Marketing & Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: +43 1 501 13 104  
Fax: +43 1 501 13 150  
[balmasovich@kaufmannschaft.com](mailto:balmasovich@kaufmannschaft.com)

#### **courage pr gmbh**

Mag. (FH) Anja Herberth  
Tel.: 01 / 877 44 10-17  
Fax: 01 / 877 44 10-33  
[a.herberth@couragepr.at](mailto:a.herberth@couragepr.at)

Vienna  
Business  
School





Vienna  
Business  
School

Schönbühnenstraße  
101 Akademie



Vienna  
Business  
School

sschule

GEWUNDT  
LEBEN

Am 23. Februar 2010  
DER GESUNDHEITSTAG AN DEINER SCHULE  
Eröffnung um 7.40 im Foyer

Vienna  
Business  
School

Was bietet DIR der  
Gesundheitstag ?

GESUNDES BUFFET

WORKSHOP

Gesund lebt sich's leicht

Gemeinsames  
Schulsportforum  
AUSTRIA

wobx

AMA

AMA



bio  
markt

concert von



IM ERGANG